

Meldungen aus dem DKKV

Neues DKKV-Magazin „Katastrophenmedizin“ wird bald veröffentlicht

Die neue Ausgabe des DKKV-Magazins wird bald veröffentlicht. Dieses mal dreht sich alles rund um das Thema „Katastrophenmedizin“. Unter anderem geht es darum welche Strukturen und Konzepte für einen resilienten medizinischen Bevölkerungsschutz notwendig sind. Interviews mit Fachexpert:innen sowie Beiträge von Wolfram Geier, Tamara Orschler, Simon Gutzeit und Jakob Bartolomey beleuchten dabei Perspektiven aus Wissenschaft, Bildung und Praxis. Das neue Magazin finden Sie bald [hier](#).



Rückblick: WebTalk zu Erasmus+ Projekt „Resilient Voices“

Im Rahmen des Erasmus+ Projekts RESILIENT VOICES fand am 15.09.2026 ein WebTalk zum Thema „Making Disaster Preparedness more inclusive“ statt. Dabei wurden zentrale Ergebnisse des Projekts sowie Erkenntnisse aus Bürger:innen- und Fachkräftebefragungen, Fokusgruppen und den Pilotkommunen in Deutschland und Frankreich vorgestellt. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie Katastrophenvorsorge inklusiver gestaltet und die Perspektiven unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen stärker in die Vorsorgeplanung einbezogen werden können. Den WebTalk finden Sie auf [Youtube](#).



Rückblick: Secure Tomorrow Summit 2026

Das DKKV war beim Secure Tomorrow Summit 2026 in Berlin vor Ort und diskutierte mit Akteur:innen aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Sicherheitsbehörden aktuelle Fragen rund um Resilienz, Krisenvorsorge, Versorgungssicherheit und den Schutz Kritischer Infrastrukturen. Ein besonderes Highlight war der Fireside Chat „Krisenvorsorge: Was, wenn der Alltag plötzlich aussetzt?“ mit DKKV-Geschäftsführer Dr. Benni Thiebes. Die gewonnenen Einblicke liefern wichtige Anknüpfungspunkte für die Arbeit des DKKV und Projekte wie SEKTOR-X-NET. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



Rückblick: Workshop der Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.

Das DKKV hat am 22. September 2026 den Workshop „Wie können sich Kommunen besser auf die Bewältigung von Hochwasser vorbereiten?“ in Mainz moderiert. Gemeinsam mit weiteren Partnerorganisationen wurden bewährte Methoden und neue Instrumente für die kommunale Hochwasservorsorge und -bewältigung diskutiert. Im Fokus standen dabei unter anderem die Alarm- und Einsatzplanung, die Ausbildung von Einsatzkräften sowie die Vorbereitung und Durchführung von Katastrophenschutzübungen. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).



WMO veröffentlicht Bericht zu Zustand und Entwicklung der globalen Wasserressourcen

In einem neuen Bericht untersucht die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) den aktuellen Zustand und die Entwicklung der globalen Wasserressourcen. Im Mittelpunkt stehen Veränderungen von Flüssen, Seen, Grundwasser und weiteren Wasserressourcen sowie deren Bedeutung für die Wasserverfügbarkeit und den Umgang mit zunehmenden hydrologischen Risiken. Der Bericht zeigt damit globale Entwicklungen der Wasserressourcen auf und verdeutlicht die Bedeutung eines besseren Verständnisses der Veränderungen für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung und die Anpassung an klimatische Veränderungen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



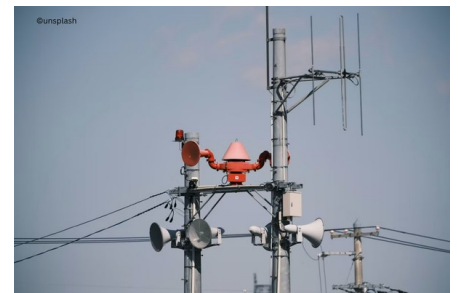
JRC-Bericht zeigt Verschärfung der Dürrebedingungen in Europa

Das Joint Research Centre (JRC) der Europäischen Kommission analysiert in einem neuen Bericht die gegenwärtige Dürreentwicklung in Europa. Im Mittelpunkt stehen die räumliche Ausbreitung und Intensität der Dürre sowie deren Auswirkungen auf Wasserressourcen, Landwirtschaft und Ökosysteme. Der Bericht zeigt damit die zunehmenden Herausforderungen durch Trockenheit in Europa auf und verdeutlicht die Bedeutung einer frühzeitigen Beobachtung und Bewertung von Dürreentwicklungen für die Vorsorge und Anpassung. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



IRDR veröffentlicht Statement zur Katastrophenrisikoforschung

Das International Programme on Integrated Research on Disaster Risk (IRDR) hat ein aktuelles Statement veröffentlicht, in dem zentrale Prioritäten für die Weiterentwicklung der Katastrophenrisikoforschung bis 2030 und darüber hinaus formuliert werden. Im Mittelpunkt stehen die stärkere Berücksichtigung von Exposition, Vulnerabilität und sozialen Ungleichheiten sowie die zunehmende Bedeutung komplexer und kaskadierender Gefahren. Das Statement betont zudem die Bedeutung inter- und transdisziplinärer Zusammenarbeit, wirkungsorientierter Frühwarnsysteme und neuer Technologien wie Künstlicher Intelligenz, Fernerkundung und Digitalen Zwillingen. Ziel ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse stärker in konkrete Maßnahmen zur Risikoreduzierung zu überführen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



Katastrophenvorsorge: Von Bangladesch und Kenia lernen

Eine kürzlich veröffentlichte Analyse zeigt, welche Ansätze der Katastrophenvorsorge aus Bangladesch und Kenia auch für Deutschland relevant sein können. Im Mittelpunkt stehen Erfahrungen im Umgang mit unterschiedlichen Naturgefahren, die Einbindung der Bevölkerung sowie lokale Strukturen und Strategien zur Stärkung der Resilienz. Der Vergleich verdeutlicht, dass erfolgreiche Katastrophenvorsorge nicht allein von technischen Maßnahmen abhängt, sondern auch von funktionierenden Warnsystemen, lokaler Beteiligung und der Zusammenarbeit verschiedener Akteure. Mehr dazu finden Sie [hier](#).



Für weitere Meldungen zu unseren Aktivitäten und Neuigkeiten aus dem Bereich der Krisen- und Katastrophenvorsorge schauen Sie auf unserer [Webseite](#) vorbei!

Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?
07. Oktober 2026	DKKV-DGKM Disastertalk	📍 Online
8.—10. Oktober 2026	FLORIAN Messe Dresden	📍 Dresden
14.—15. Oktober 2026	BMFTR-Innovationsforum Zivile Sicherheit 2026	📍 Bonn
22. Oktober 2026	„Gemeinsam sicher – Vom Blaulicht zur Prävention“	📍 Tutzing
3.—4. November 2026	European Civil Protection Forum 2026	📍 Brüssel
13.—15. November 2026	Deutscher Katastrophenmedizin Kongress	📍 Tübingen



FLORIAN

25. Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz

mit Rettungsdienstforum
aescutec®

8. – 10.10.2026

MESSE DRESDEN

9 – 17 Uhr · www.messe-florian.de

Wir sehen uns
in Dresden!



25.
FLORIAN

MESSE DRESDEN
Gartensaal

28. FACHTAGUNG – Kommunale Wasserwehren

Im Rahmen der 25. Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz „FLORIAN“ vom 8. bis 10. Oktober 2026 in der MESSE DRESDEN, findet am 8. Oktober die nun schon 28. Fachtagung für kommunale Wasserwehren statt. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit Hochwasserschutz befasst sind, vor allem an Vertreter der Kommunen, Organisationen des Katastrophenschutzes, Feuer- und Wasserwehren, Fachbehörden und interessierte Bürger, Vereine und Verbände. Die Fachtagung bietet insbesondere Gelegenheit, Anregungen für die Verbesserung der gemeindlichen Informationsvorsorge, der Optimierung des Einsatzmanagements und der Kommunikation der Gefahrenabwehrkräfte zu erhalten und untereinander auszutauschen. Vorträge, Diskussionen und direkter Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Fachleuten aus Wissenschaft, Technik und Behörden sollen die Teilnehmer für die jetzigen und zukünftigen Herausforderungen in der Gefahrenabwehr – auch im Hinblick auf mögliche Klimawandelfolgen – sensibilisieren und fit machen.

8. Okt.

Donnerstag | 2026

Inhalt:

- Kommunale Starkregenvorsorge
- Potenziale bei der Nutzung von KI
- Operative Gefahrenabwehr

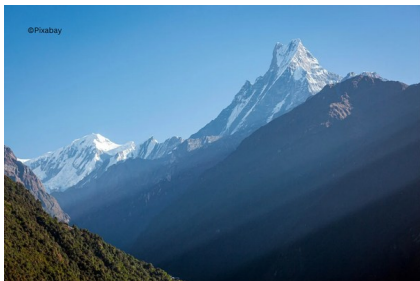
Um **Anmeldung** bis zum **30. Sept.** wird gebeten.

Hier finden Sie weitere Informationen:



Mehr zu Anmeldung und Programm unter: www.messe-florian.de/hochwasser

Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie auf unserer [Webseite!](#)



Schwere Sturzflut in Nepal und dem chinesischen Grenzgebiet

Am 26. August 2026 löste ein massiver Fels- und Eissturz im Himalaya in der Grenzregion zwischen Nepal und dem chinesischen Tibet eine verheerende Flutwelle aus. Die Wassermassen rissen Gebäude, Straßen und Brücken mit sich, verwüsteten Täler und beschädigten zahlreiche Infrastruktureinrichtungen wie Wasserkraftwerke schwer. Besonders betroffen waren Regionen im Norden und Zentrum Nepals. Die Katastrophe forderte bislang mehr als 1.400 Todesopfer. Gleichzeitig werden weiterhin mehrere Tausend Menschen vermisst. Die Bergungsarbeiten gestalten sich aufgrund des schwer zugänglichen Gebirgsgeländes, großer Mengen an Geröll und Schlamm sowie beschädigter Infrastruktur besonders schwierig. Weitere Informationen zur Sturzflut finden Sie [hier](#).



Überschwemmungen nach Starkregenereignis in Thailand

Nach anhaltenden Starkregenereignissen kam es am 16. September in Thailand zu schweren Überschwemmungen, die inzwischen 41 Provinzen betreffen. Mindestens acht Menschen kamen ums Leben, mehr als 580.000 Haushalte waren von den Auswirkungen betroffen. Besonders angespannt war die Lage in Bangkok, wo innerhalb von zwei bis drei Tagen rund 320 Millimeter Niederschlag fielen und tausende Menschen in Notunterkünften untergebracht wurden. Auch der Verkehr und die Entwässerungsinfrastruktur der Hauptstadt waren durch die Überflutungen erheblich beeinträchtigt. In mehreren Regionen führten die hohen Wasserstände zudem zu weiteren Evakuierungen und Überflutungen von Wohngebieten. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Taifun Dujuan trifft Tokio: Todesopfer und schwere Beeinträchtigungen der Infrastruktur

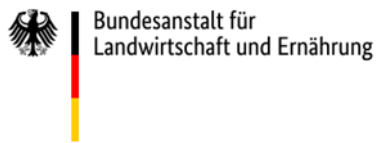
Am 21. und 22. September zog der Taifun Dujuan über den Großraum Tokio hinweg und brachte neben schweren Sturmböen von bis zu 144 km/h auch extreme Niederschläge mit sich. Mindestens vier Menschen kamen durch Erdrutsche ums Leben, weitere Personen werden vermisst. Mehr als 9.000 Haushalte waren zeitweise von Stromausfällen betroffen, während bis zu 1,6 Millionen Anwohner:innen vorsorgliche Evakuierungsempfehlungen erhielten. Auch der Flug- und Bahnverkehr war erheblich beeinträchtigt; mehr als 270 Flüge wurden gestrichen und mehrere Bahnstrecken zeitweise unterbrochen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Für weitere Meldungen aus dem Bereich der Krisen- und Katastrophenvorsorge
schauen Sie auf unserer [Webseite](#) vorbei!**

Institutionelle Mitglieder des DKKV



ADAC Luftrettung



Deutscher Wetterdienst
Wetter und Klima aus einer Hand



DRF Luftrettung



Deutsches Komitee
Katastrophenvorsorge e.V.
Kaiser-Friedrich-Str. 13
53113 Bonn



0228/26 199 570



info@dkkv.org



www.dkkv.org



@dkkv.bsky.social



@dkkv_germandrr



deutsches-komitee-



katastrophenvorsorge-e-v

@germancommittee

fordisaster4635

Editing und Layout:
DKKV-Geschäftsstelle

Das DKKV ist...

Plattform für Katastrophenvorsorge
in Deutschland.

Mittler zu internationalen, auf dem
Gebiet der Katastrophenvorsorge
tätigen Organisationen und
Initiativen.

Kompetenzzentrum für alle Fragen
der nationalen und internationalen
Katastrophenvorsorge.

unterstützt...

fachübergreifende
Forschungsansätze zur
Katastrophenvorsorge in anderen
Fachsektoren sowie in Politik und
Wirtschaft.

die Verbreitung der Erkenntnisse
der Katastrophenvorsorge auf allen
Ebenen des Bildungsbereichs.

empfehlt...

die Umsetzung der vorhandenen
Erkenntnisse zur Katastrophenvor-
sorge in Politik, Wirtschaft und
Verwaltung.

die Weiterentwicklung einer fach-
und länderübergreifenden Koopera-
tion in der operativen Katastrophen-
vorsorge.

die Entwicklung medialer Strategien
zur Förderung und Stärkung des
Vorsorgebewusstseins in der
Gesellschaft.